

ASIEN: OMAN

ROSENBLÜTE AUF DEM DJABAL AKHDAR

- > Einwöchige Selbstfahrerreise mit Übernachtungen in Boutique-Hotels
- > Bergwelt des Omans intensiv erleben
- > Wanderungen in den schönsten Oasen und in den Bergen
- > Geführte Erkundung der Rosengärten auf dem Djabal Akhdar

Erleben Sie das Frühjahr mit der Rosenblüte im Hadjar-Gebirge!

Von Ende März bis Anfang Mai blühen die Damaszener-Rosen im Gebirge. Erleben Sie, wie die Rosen geerntet und zu kostenbarem Rosenwasser destilliert werden.

Während dieser einwöchigen Reise erwandern Sie die Schönheiten des Hadjar-Gebirgszuges. Abwechslungsreiche Wanderrouen führen durch liebevoll angelegte Oasengärten und entlang plätschernder Wasserläufe. Oben in den Bergen genießen Sie atemberaubenden Fernblicke. Sie übernachten in den Bergen und in Nizwa in liebevoll eingerichteten, kleinen und landestypischen Unterkünften. In Muscat können Sie zwischen einem angenehmen Viersternehotel und einer Villa in Meeresnähe wählen.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Willkommen im Sultanat Oman!

Am Flughafen werden Sie von einem Repräsentanten unserer Agentur erwartet und zum Hotel gebracht.

Flughafentransfer vom bzw. zum Flughafen/Airport

Muscat | Hotel ** | 1 Nacht (F)**

2. Reisetag: Aus der Batinah an den Fuß des Djabal Shams

Im Küstenstädtchen Barka erleben Sie die Düfte und Farben des Gemüsemarktes. Lassen Sie sich die Verkostung der süßen Spezialität Halwa nicht entgehen, für das Barka in ganz Oman bekannt ist. Das in unmittelbarer Nähe gelegene kleine Fort Bait Na'man gibt einen ersten Hinweis darauf, wie gut es die Omanis über Jahrhunderte verstanden, ihr Land gegen Invasoren zu schützen. Der Ort Nakhl weiter im Landesinneren wird von einem mächtigen Fort überragt. Mit seinen heißen Quellen, der gut restaurierten Festung und den ausgedehnten Palmengärten am Fuße des gleichnamigen Berges gilt Nakhl als beliebtes Ausflugsziel. Nur etwa 20 Kilometer weiter westlich öffnet sich das Wadi Abiyad, das ›weiße Tal‹, nach Norden in Richtung Küste. In den Vertiefungen des anstehenden Felsens glitzert Wasser in Weiß- und Rosatönen. Ein Besuch des Tals lohnt sich besonders am späteren Nachmittag, wenn die schon tiefer stehende Sonne die rotbraunen Hügel der Umgebung in flammendes Abendlicht taucht. Anschließend fahren Sie in das nahegelegene Dorf Wakan am Fuß des Djabal Akhdar.

Wakan | Gasthaus/Funduk ** | 1 Nacht (F | A)

3. Reisetag: Über den Pass

In den kühlen Morgenstunden bieten sich Wanderungen in den verschiedenen Abschnitten des Wadi Bani Awf an. Zwischen hochragenden Talwänden fließt ganzjährig klares Wasser. Teils führt die Strecke durchs Flussbett, teils über größere Felsblöcke. Anschließend fahren Sie durch den Oberlauf des Wadi Bani Awf an den Fuß des Jebel Shams. Ab nun führt die Piste in Serpentinaen den Berg hinauf. Achten Sie auf die Beschilderung: Ein Abzweig führt zur Bergoase von Bilad Sayt. Die Häuser liegen malerisch oberhalb der Terrassenfelder. Bereits der Blick vom Aussichtspunkt oberhalb des Dorfes lohnt sich! Nun erreichen Sie über die Serpentinaen den Ort Hat und den Pass bei Sharaf al-Alamayn. Ab der Passhöhe ist die Straße wieder asphaltiert. In zahllosen Kehren geht es nun talwärts bis nach Misfat al-Ibriyin. Sie können hier ebenfalls eine kleine Wanderung einlegen, bevor Sie für die Nacht weiter auf den Djabal Shams fahren.

Djabal Shams | Hotel * | 2 Nächte** (F | A)

4. Reisetag: Auf dem Djabal Shams

Am heutigen Tag entscheiden Sie, was gemacht wird: Entweder eine Wanderung an den steilen Kanten des Jebel Shams entlang (sog. "Balcony Walk"), ein Trekking zum Gipfelplateau oder ein bergab führendes Trekking an der Abbruchkante des Wadi Ghul entlang bis zum Örtchen Ghul.

5. Reisetag: Bahla und Jabrin im Inner-Oman

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der alten Lehmstädte der "Dakhiliyah", wie die Omanis diese Oasengegend im Landesinneren nennen. In Bahla erkunden Sie die Festung - eine der UNESCO-Weltkulturerbestätten - und besichtigen außerdem eine der Töpfereien, für die Bahla bekannt ist. Den späteren Vormittag nutzen Sie zu einem Besuch des Wohnpalastes von Jabrin. Über Tanuf geht es in die alte Hauptstadt der Dakhiliyah, nach Nizwa, wo Sie sich in einem zentral gelegenen Hotel einrichten und das Fort sowie den restaurierten Souq besuchen können.

Nizwa | Gasthaus/Funduq ** | 1 Nacht (F)

6. Reisetag: Auf den Djabal Akhdar

Der Markt in Nizwa ist einer der bekanntesten des Landes. Hier finden Sie eine große Auswahl beispielsweise der typischen Bahla-Töpferwaren oder auch Silberschmuck. Unbedingt sehenswert ist auch das berühmte Fort von Nizwa. Erklimmen Sie die Stufen des mächtigen Rundturms und genießen den Blick über Altstadt und Palmengärten! Auf dem Obst- und Gemüsemarkt können Sie sich mit Früchten und Gemüse für ein Picknick in den schattigen Schluchten des Wadi Muaydin eindecken. Oft sind die Pools etwas weiter am Oberlauf mit Wasser gefüllt und laden zu einem Bad ein. Kurz hinter dem Ort Birkat al-Mawz gelangen Sie an den Checkpoint zum Djabal Akhdar. Nur mit Geländewagen dürfen Sie die zwar vorzüglich ausgebaute, wegen ihrer Serpentin und starken Steigungen bzw. Gefällen anspruchsvolle Asphaltstraße befahren. Oben auf dem Berg angelangt genießen Sie die kühle Bergluft des Sayq-Plateaus. Der "Grüne Berg" macht seinem Namen alle Ehre und zählt zu den schönsten Landschaften Omans. Hier gibt es sattgrüne Terrassenfelder voller Obstbäume und anderer Nutzpflanzen. Kunstvolle Bewässerung lässt seit ewigen Zeiten Aprikosen und Pfirsiche, Granatäpfel und Trauben, Mandeln und Walnüsse und natürlich die berühmten Rosen des Jebel Akhdar gedeihen.

Djabal Akhdar | Gasthaus/Funduq - | 2 Nächte (F | A)

7. Reisetag: Rosenernte auf dem Djabal Akhdar

Schon bei Morgengrauen werden die betörend duftenden Rosen des Djabal Akhdar geernet. Besuchen Sie gemeinsam mit Ihrem Guide die Rosenfelder und erfahren anschließend, wie aus den Rosenblüten in den winzigen lokalen Destillieren über offenem Feuer das berühmte Rosenwasser gewonnen wird. Den Nachmittag nutzen Sie zu einer ebenfalls geführten Wanderung vom Dorf Al Aqur aus. Am Abbruch zum Wadi Mu'aydin entlang, auf das sich immer wieder weite Blicke öffnen, gehen Sie bis Sayq. Unterwegs passieren Sie mehrere Bergdörfer und haben Gelegenheit, die Terrassenkulturen und das Falaj-System aus der Nähe zu studieren. Diese Wanderung nimmt ungefähr zwei Stunden in Anspruch. Alternativ bietet sich eine Rundfahrt über den Berg an. Auf schmalen, gut ausgebauten Straßen können Sie die knorrigen Wacholderwälder, verlassene Dörfer wie Bani Habib und atemberaubend gelegene Aussichtspunkte erkunden.

8. Reisetag: Zurück nach Muscat

Am Fuße des Djabal Akhdar liegt die Oase Birkat al-Mawz, bekannt für ihren Wasserreichtum. Der 36 Kilometer lange Falaj Khatmayn zählt zu den ergiebigsten Wasserquellen Omans und gehört wie der Falaj Daris von Nizwa zum Weltkulturerbe. Den oberirdischen Beginn des Kanals markiert das von Sultan bin Saif 1650 errichtete Wohnfort Bait al-Rudaidah. Ein lohnender Abstecher führt wenig später zur Oase Imti. Eingezwängt zwischen einem schnell fließenden Falaj und dem Berghang ziehen sich die gut erhaltenen, allesamt unbewohnten Häuser in langer Linie am Hauptweg entlang. Am Nachmittag erreichen Sie die Hauptstadt Muscat.

Muscat | Hotel ** | 1 Nacht (F)**

9. Reisetag: Rückreise

Am heutigen Tag heißt es dann endgültig die Sachen packen. Nachdem Sie tagsüber letzte Erkundungen der Hauptstadt unternommen haben, werden Sie am späten Abend zum nicht weit entfernten Flughafen gefahren und verabschieden sich vom Oman.

Flughafentransfer vom bzw. zum Flughafen/Airport

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
15.03.2024	15.05.2024	X	1.320 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 8 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- > Muscat: Flughafentransfer vom bzw. zum Flughafen (Tag 1)
- > Mietwagen Geländewagen (Toyota Prado oder vergleichbar) (Tag 2-8)
- > Djabal Akhdar: Exkursion Rosenblütenernte, inkl. Englisch sprechendem Guide und Transport, ca. 3 Stunden (Tag 7)
- > Muscat: Flughafentransfer vom bzw. zum Flughafen (Tag 9)
- > Informationsmaterial mit Reiseführer und Landkarte bzw. Routenplaner (Dachzeltreisen)

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Rail&Fly, 2. Klasse (95 €)
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- > Rail&Fly, 1. Klasse (180 €)
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- > Dhowfahrt zum Sonnenuntergang (68 €)
2-stündige Dhowfahrt entlang der Küste von Muscat während des Sonnenuntergangs inklusive Transfer vom/zum Stadthotel in Muscat

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Eintrittsgelder
- > Ausflüge, Wanderguides

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Oman entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3382 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **78 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > Einreise

- > Für die Einreise benötigen deutsche StaatsbürgerInnen einen bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass (diese Gültigkeit ist unbedingt notwendig) mit einem Visum. Visumsanträge können über [HTTPS://EVISA.ROP.GOV.OM/](https://EVISA.ROP.GOV.OM/) gestellt werden. Staatsbürger anderer Länder können uns für weitere Informationen gerne kontaktieren!
- > Gesundheit
- > Das Gesundheitsversorgungssystem in Oman ist mittlerweile hervorragend ausgebaut, sodass Sie im Notfall vor Ort gut versorgt werden können.

Reiseleiter/innen

- > Partneragentur Oman
Für die Durchführung Ihrer Reise arbeiten wir vor Ort mit sehr verlässlichen Partnern zusammen. Unsere Agentur betreut Sie während Ihres Urlaubs und steht Ihnen auch dann zur Verfügung, wenn Sie zusätzliche Ausflüge buchen möchten oder Fragen zu Ihrer Reiseroute, einem Mietwagen oder einem Hotel haben. Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie die Kontaktdaten Ihres Ansprechpartners vor Ort sowie eine Mobilrufnummer, unter der Sie unsere Partner 24/7 erreichen können. Außerdem erhalten Sie natürlich auch die Notfall-Rufnummer von nomad. Wir stehen wir Ihnen ebenfalls rund um die Uhr zur Verfügung.

Generelle Hinweise

- > Einreise
- > Für die Einreise benötigen deutsche StaatsbürgerInnen einen bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass (diese Gültigkeit ist unbedingt notwendig) mit einem Visum. Visumsanträge können über [HTTPS://EVISA.ROP.GOV.OM/](https://EVISA.ROP.GOV.OM/) gestellt werden. Staatsbürger anderer Länder können uns für weitere Informationen gerne kontaktieren!
- > Reisecharakter
- > Da diese Selbstfahrertour einige Fahrten auf Pisten beinhaltet, sollte Offroad-Erfahrung vorhanden sein.
In der Rub al-Khali wählt der Guide die Route abhängig von der Vorerfahrung des/der Fahrer/in.
- > Klima
- > Das Klima variiert in Oman sehr stark von Region zu Region:
An der Küste des Indischen Ozeans und im Landesinneren ist es im Sommer heiß (d.h. bis 50°C am Tag) und feucht (Küste) bzw. trocken (Landesinnere). Im Winter herrschen dagegen recht angenehme Temperaturen zwischen 25 und 30°C am Tag. Die Luftfeuchte ist niedrig, abends und nachts kann es kühl werden. Insbesondere im Gebirge kann es zu dieser Jahreszeit auch mal regnen.
In der Provinz Dhufar wird das Klima durch den Monsun, den Kharif, geprägt, der zwischen Juni und September Regen bringt. Dementsprechend grün sind die Gebirge in den folgenden beiden Monaten.
Die durchschnittliche Temperatur beträgt während der Monsunzeit um die 30°C, im Frühling und Herbst ist es etwas wärmer. Der Monsun ist auch für die hohe (bis zu 96%) Luftfeuchte in diesen Monaten verantwortlich. Während der Wintermonate dagegen sinkt die Luftfeuchte auf

durchschnittlich 54%, die Temperatur auf durchschnittlich 25°C.

Zum Klima im Oman finden Sie ausführliche Klimadiagramme auf dem Merkblatt im Downloadbereich dieser Seite.

- > Gesundheit
- > Das Gesundheitsversorgungssystem in Oman ist mittlerweile hervorragend ausgebaut, sodass Sie im Notfall vor Ort gut versorgt werden können.
- > Sicherheit
- > Oman gilt als allgemein sicheres Land und die Kriminalitätsrate ist sehr gering.

Wir möchten dennoch auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (<http://www.auswaertiges-amt.de/>) hinweisen.

Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.